



Christoph J. Bauer, Britta Caspers, Werner Jung (Hg.)  
**Georg Lukács – Kritiker der unreinen Vernunft**

Studien des Gesellschaftswissenschaftlichen Institutes Bochum (GIB), Bd. 3

2010 • 252 S., 16 x 22,5 cm

Paperback ISBN 978-3-940251-78-7 • 29,90 Euro

E-Book 24,00 Euro (auf Anfrage über den Verlag)

„Georg Lukács – Kritiker der unreinen Vernunft“ –

so lautete der Titel einer Tagung, die das *Gesellschaftswissenschaftliche Institut Bochum (GIB)* im Mai 2007 veranstaltet hatte. Im Anschluss an diese Tagung kam der Gedanke auf, der Lukács-Forschung einen ständigen Ort an der Ruhr-Universität Bochum zu geben. Aufgabe einer solchen Lukács-Forschungsstelle soll es in der Hauptsache sein, die Kontinuität in der Rezeption des Lukács-schen Œuvres sicherzustellen, d.h. jüngere WissenschaftlerInnen für eine Auseinandersetzung mit Lukács zu gewinnen, die Kommunikation der internationalen Lukács-Forschung zu befördern und in der Zusammenarbeit mit dem Lukács-Archiv in Budapest dafür Sorge zu tragen, dass die große Fülle der noch nicht edierten

Texte von Georg Lukács der öffentlichen Diskussion zumindest in Teilen zur Verfügung gestellt werden. Band 3 des GIB kann nunmehr als das erste Ergebnis der Arbeit der Bochumer Forschungsstelle verstanden werden. Der Band enthält drei Texte von Georg Lukács aus den zwanziger und frühen dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts, zudem die Vorträge von Tobias Christ, Jens Lemanski und Niklas Hebing, die im Rahmen des von der Lukács-Forschungsstelle ins Leben gerufenen Kolloquiums, das sich im Februar 2009 der Zerstörung der Vernunft widmete, gehalten wurden, die Kolloquiumsbeiträge von Britta Caspers und Dirk Lehmann vom November 2008 und schließlich zwei Abhandlungen von Erich Hahn und Martin Vialon, die in anderen Zusammenhängen entstanden sind.

### Aus dem Inhalt

#### I. Drei Texte von Georg Lukács. Herausgegeben und kommentiert von Christoph J. Bauer, Britta Caspers und Werner Jung

GEORG LUKÁCS

Liebe Genossen!

GEORG LUKÁCS

Gerhart Hauptmann ist Mitglied der faschistischen Dichterakademie geblieben

GEORG LUKÁCS

Weltreaktion und Weltrevolution

#### II. Themenschwerpunkt: *Die Zerstörung der Vernunft*

TOBIAS CHRIST

Lukács' Begriff des Irrationalismus. Versuch einer Rekonstruktion

JENS LEMANSKI

Philosophia in bivio – Über die Bedeutung des Fragmentenstreits für die Ausdifferenzierung von Rationalismus und Irrationalismus

NIKLAS HEBING

Die zweifelhafte Philosophiekritik an der kritischen Philosophie eines Zweiflers. Lukács' Nietzsche-Bild in der *Zerstörung der Vernunft*

#### III. Weitere Abhandlungen

ERICH HAHN

Das Ideologieproblem in der *Ontologie des gesellschaftlichen Seins*

BRITTA CASPERS

Bemerkungen zu Lukács' Konzeption einer marxistischen Ethik

DIRK LEHMANN

Die Verdinglichung der Natur. Eine Skizze

MARTIN VIALON

Konstruktion, Genese und Kritik der Marxismusdiskussion bei Karl Jaspers und Werner Krauss

**Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:**

Blumenstraße 67–69 · D-47057 Duisburg · Telefon: 0049/0/2 03/3 78 58 58 · [www.uvrr.de](http://www.uvrr.de)

**Fax: 0049/0/2 03/35 55 20 · E-Mail: [vertrieb@uvrr.de](mailto:vertrieb@uvrr.de)**